

INFRASTRUKTUR- DIENSTE

Luftkabelinfrastruktur

Unsere Infrastrukturen. Und das Netz ist überall

Diese Dienstleistung ermöglicht dem Betreiber Nutzungsrechte (IRU) an den Luftkabelinfrastrukturen im Sekundärzugangsnetz zu den Konditionen zu erwerben, die im aktuell gültigen Referenzangebot vorgesehen sind.

Das Angebot zum Zugang regelt nicht nur die oberirdisch verlaufenden Infrastrukturen, sondern alle Infrastrukturen im Sekundärzugangsnetz, die dem Betreiber mittels IRU (Indefeasible Right of Use / Unveräußerliches Nutzungsrecht) und mit Zeitmodulen nach Wahl (5/10/15/20 Jahre) folgendes bereitgestellt:

- Leerrohre / Mini-Leerrohre für die Strecke der lokalen Verlegeinfrastruktur;
- Mini-Leerrohr für die Zubringerstrecke;
- Kabelpositionen auf oberirdisch verlaufender Infrastruktur, das Tragseil kann an Masten oder an Gebäudefassaden fixiert sein.

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Die Dienstleistung richtet sich an alle Betreiber, die beabsichtigen, neue elektronische Kommunikationsnetzwerke im Ultrabreitband-Bereich auszubauen.

KENNZEICHEN DES DIENSTES

FiberCop bietet Zugang zu oberirdisch verlaufenden Infrastrukturen im gesamten Staatsgebiet.

Der Betreiber kann das lokale FiberCop-Zugangsnetz nutzen oder sein eigenes vervollständigen, ohne neue Infrastrukturen bauen zu müssen und erreicht somit eine bedeutende Zeitersparnis und Kostensenkung für die Bauarbeiten.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Die Dienstleistung sieht die Überlassung mittels IRU einer Kabelposition vor, die für die oberirdisch verlaufende Verlegung eines Glasfaserkabels ausschließlich vom jeweiligen Betreiber genutzt wird.

Die für die Betreiber erhältlichen oberirdisch verlaufenden Infrastrukturen sind:

- **Infrastruktur auf Freileitungsmasten:** zwei in Folge stehende Holz- oder Kunstharzmasten, im Boden verankert; auf dem Mast wird das Glasfaserkabel verlegt, es enthält Glasfasern und ist bereit für die Installation hängend zwischen zwei Masten, befestigt an einem Tragseil aus Stahl.
- **Infrastruktur am Mauerwerk auf Tragseil:** bei Installation an der Fassade nutzen die Kabel des Betreibers das Tragseil, das für die FiberCop-Kabel verlegt wurde.

BEITRITTSMODALITÄTEN

Die Infrastrukturierungsdienste werden von FiberCop auf der Grundlage eines spezifischen Projekts bereitgestellt. Der interessierte Betreiber muss FiberCop für jede einzelne Anforderung vorher einen Antrag auf eine Machbarkeitsstudie zusenden.

Genauere Informationen zu diesem Dienst und zu den Beitrittsmodalitäten finden Sie unter **Referenzangebot** auf unserem Website www.fibercop.it.

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Unser Angebot richtet sich an Betreiber, die über eine Einzellizenz oder eine allgemeine Zulassung für öffentlich genutzte Telekommunikationsnetze und -dienste verfügen, entsprechend der Vorschriften des „Kodex für die elektronische Kommunikation“. Das Angebot für oberirdisch verlaufende Infrastrukturen ist reglementiert, d.h. es unterliegt in all seinen Aspekten der Bewilligung der Autorità per le Garanzie nelle Comunicazioni (AGCom; Kommunikationsaufsichtsbehörde).

PREISE

Die Preise der Dienstleistung werden mit dem Referenz-Angebot zusammen mit den Bereitstellungsmodalitäten festgelegt.

Die Tarifstruktur der Verlegeinfrastrukturen für den Ausbau der FTTx-Netze besteht aus:

- Betrag für IRU (5, 10, 15 oder 20 Jahre) pro Meter in der Infrastruktur überlassenes Mini-Leerrohr;
- Beitrag für die Machbarkeitsstudie;
- Beitrag für die Aktualisierung der Karten des Zentralgebiets;
- Eventuelle Beiträge für korrektive außerordentliche Instandhaltungsarbeiten.

Bzgl. aller Details zu den Preisen verweisen wir auf das gültige Referenzangebot.

DER ERSTE SCHRITT

Weitere Informationen stellen wir gern zur Verfügung. Schreiben Sie uns an die Adresse sales@fibercop.it oder füllen Sie das Kontaktformular im Abschnitt **Partner** auf unserer Website aus.

Sie werden vom FiberCop-Sales-Team kontaktiert, das Sie bei allen Fragen auf dem Weg zum Vertragsabschluss unterstützt.

